

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 15. Februar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2017) und **Antwort**

Wie weiter mit dem Schulstandort Gustav-Adolf-Straße (Marcel-Breuer-Schule und Martin-Wagner-Schule)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Besetzungsverfahrens für eine Schulleiterin/einen Schulleiter für die Marcel-Breuer-Schule?

Zu 1.: Eine Nachbesetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters für die Marcel-Breuer-Schule ist nicht geplant. Die Schule befindet sich im Fusionsprozess mit der Martin-Wagner-Schule. Es ist geplant, die fusionierte Schule mit einer Schulleiterin/einem Schulleiter zu besetzen.

2. Ist eine Zusammenführung der Marcel-Breuer-Schule und der Martin-Wagner-Schule geplant? Wenn ja, gibt es ein Konzept für die Zusammenführung und wie sieht dieses aus?

Zu 2.: Die Marcel-Breuer-Schule befindet sich im Fusionsprozess mit der Martin-Wagner-Schule. Eine Steuergruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern beider Schulen und Schulaufsicht, moderiert von einer externen Prozessbegleiterin, tagt seit September 2016 regelmäßig. Die Steuergruppe bereitet den Fusionsprozess inhaltlich und organisatorisch vor. Die Schulkonferenzen beider Schulen berichten in ihren Sitzungen regelmäßig den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter über den Sachstand der Fusion. Die Mitglieder der Steuergruppe sind angehalten, transparent und sachlich in ihren Kollegien gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie Eltern über die Arbeit der Steuergruppe zu berichten. Die Steuergruppe hat eine Projektablaufplanung erstellt, die allen Beteiligten bekannt gemacht werden soll.

3. Hat es Gespräche zur Zukunft des Schulstandortes Gustav-Adolf-Straße zwischen Vertreter*innen der Senatsverwaltung für Bildung und den Kollegien der betroffenen Schulen gegeben? Wenn ja, welche?

Zu 3.: Herr Staatssekretär Rackles war zu Gesprächen mit der Standortgruppe der Martin-Wagner-Schule am Schulstandort. Der Leiter des Referats I E und die zuständige Schulaufsicht haben in einer außerordentlichen Gesamtkonferenz am 10. November 2016 die Fragen des Kollegiums der Marcel-Breuer-Schule beantwortet. Das Angebot für Gespräche der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit den Kollegien besteht fortwährend.

4. Wurden mitbetroffene Firmen, Innungen und Kammern in diese Gespräche involviert? Wenn ja, inwiefern?

Zu 4.: Die Information der Firmen, Innungen und Kammern über den Fortgang der Fusion obliegt den jeweiligen Schulen. Es wird u.a. in den Schulkonferenzen darüber berichtet. Vertreterinnen und Vertretern der Kooperationsschulen der Marcel-Breuer-Schule haben ein Gespräch mit dem Leiter der Abteilung I der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der zuständigen Schulaufsicht geführt. Andere Kooperationspartner, z.B. aus dem kulturellen Bereich haben schriftlich Auskunft zum geplanten Fusionsprozess erhalten.

5. Welche Bildungsgänge werden am Schulstandort Gustav-Adolf-Straße angeboten (aufgeschlüsselt nach Schule, Platzzahlen des Ausbildungsgangs, Auslastung des Ausbildungsgangs bzw. erwartete Nachfrageentwicklung)?

Zu 5.: Eckdaten aus der IST-Statistik der beruflichen Schulen im Schuljahr 2016/2017

Schulnummer: 03B03	Schülergruppe	Unterrichtsform	Schülerinnen/Schüler	Schulplätze
Berufsschule	Auszubildende	Teilzeit	534	214
	Teilzeit gem.§29 Abs. 5 Schulgesetz (SchulG)	Teilzeit	49	20
	Berufsqualifizierende Lehrgänge gem.§29 Abs. 3 SchulG	Vollzeit	30	30
	Willkommensklassen (Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse = NoD)	Vollzeit	73	73
Berufsschule Ergebnis			686	337
Berufsfachschule (BFS)	BFS-1-Jährig	Vollzeit	26	26
	BFS 2-Jährig	Vollzeit	29	29
	BFS 3-Jährig	Vollzeit	315	315
Berufsfachschule Ergebnis			370	370
Fachoberschule	Fachoberschüler	Vollzeit	91	91
		Abendform	14	14
Fachoberschule Ergebnis			105	105
Berufliches Gymnasium	E-Phase	Vollzeit	31	31
	1. Kurshalbjahr	Vollzeit	31	31
Berufliches Gymnasium Ergebnis			62	62
Berufsoberschule	Berufsoberschüler	Vollzeit	36	36
Berufsoberschule Ergebnis			36	36
			1.259	910

Schulnummer: 03B09	Schülergruppe	Unterrichtsform	Schülerinnen/Schüler	Schulplätze
Berufsschule	Auszubildende	Teilzeit	926	370
	Teilzeit gem.§29 Abs. 5 SchulG	Teilzeit	51	20
	Berufsqualifizierende Lehrgänge gem.§29 Abs. 3 SchulG	Vollzeit	147	147
	Willkommensklassen (NoD)	Vollzeit	61	61
Berufsschule Ergebnis			1.185	598
Berufsfachschule	BFS 3-Jährig	Vollzeit	273	273
Berufsfachschule Ergebnis			273	273
Fachoberschule	Fachoberschüler	Vollzeit	79	79
Fachoberschule Ergebnis			79	79
Berufliches Gymnasium	E-Phase	Vollzeit	159	159
	1. Kurshalbjahr	Vollzeit	156	156
	3. Kurshalbjahr	Vollzeit	104	104
Berufliches Gymnasium Ergebnis			419	419
Berufsoberschule	Berufsoberschüler	Vollzeit	71	71
Berufsoberschule Ergebnis			71	71
			2.027	1.440

Quelle: SenBildJugWiss I C 2.4 vom 21.11.2016

Die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums der Marcel-Breuer-Schule werden am Standort Driesener Str. unterrichtet.

Die Klassen der dualen Ausbildungsberufe werden nach Bedarf eingerichtet.

6. Welche Ergebnisse oder Empfehlungen der AG ProWebeSO sind für die Entwicklung des Schulstandortes Gustav-Adolf-Straße relevant und sollen umgesetzt werden?

Zu 6.: Zum gegenwärtigen Stand des Projekts bestehen weder unmittelbare Bezüge zu den Arbeiten der Teilprojektgruppen 1 und 2 (z.B. Teilnahme an einem Schulversuch „Eigenverantwortliche Schule“ oder „Berliner Ausbildungsmodell“), noch liegen aktuell belastbare Ergebnisse im Rahmen der Vorbereitung des Schulentwicklungsplans (Teilprojektgruppe 3) vor.

Berlin, den 27. Februar 2017

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mrz. 2017)